

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	<b>20.11.2017</b>	<b>öffentlich</b>
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	<b>29.11.2017</b>	<b>nicht öffentlich</b>

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:  
Jazzakademie an der Nordsee 2018**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Veranstaltung „Jazzakademie an der Nordsee 2018“ mit Beteiligung der Musikschule Friesland-Wittmund und der Stadt Jever wie in der Begründung dargestellt durchzuführen und dazu die entsprechenden Verträge mit den Dozenten und Teilnehmern abzuschließen.

Jährlicher Aufwand 10.000 €

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	<b>Finanzierung:</b>		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
		Eigenanteil	objektbezogene Einnahmen			
€ 10.000,00 Euro	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt    Produkt- bzw. Investitionsobjekt: P1.02.28.281000, SK. 431800						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX						
Vorlage bezieht sich auf XXXX	MEZ Nr. 3 Titel: Standortqualitäten ausbauen und sichern	HSP Nr 3.16 Titel: Umfassende Pflege des kulturellen Erbes und Bewusstseins (auch durch Förderung der entsprechenden Einrichtungen und Angebote, z. B. ZV Schlossmuseum, Kulturverbund Friesland, ZV Landesbühne Niedersachsen-Nord).				
Gez. Ernst Sachbearbeiter	gez. Renken komm. Fachbereichsleiterin	<b>Sichtvermerke:</b>		gez. Ambrosy Landrat		
		Gez. Vogelbusch Abteilungsleiterin	Kämmerei			
<b>Abstimmungsergebnis:</b>						
<b>Fachausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreisausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreistag</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

### **Begründung:**

Bei der hier vorgestellten Projektidee „Jazzakademie an der Nordsee 2018“ handelt es sich um ein Vorhaben, das bei erfolgreicher Durchführung einen sehr positiven Einfluss auf die Regional- und Kreisentwicklung haben kann und in der Außendarstellung der Kreisstadt und der Region neue Zielgruppen ansprechen wird. Die ökonomischen Effekte von ähnlichen Projekten wurden in der Fachliteratur vielfach untersucht und übersteigen auf Grund der Multiplikatoreneffekte der angesprochenen Zielgruppen den erforderlichen Aufwand bei Weitem.

### **Projektidee und künstlerische Leitung:**

Nach der aktuellen Planung soll in der letzten Sommerferienwoche 2018 (und ggf. auch regelmäßig in den folgenden Jahren) in Jever eine Akademie für ambitionierte Jazz-Amateure stattfinden. Mit einem hochqualifizierten Team aus fünf Dozenten für Klavier, Bass, Schlagzeug, Gesang und Bläser können etwa 30 Teilnehmer eine Woche lang intensiv proben, Ensembles bilden und Unterricht nehmen.

Für die Öffentlichkeit wird es Teilnehmerkonzerte, ein Dozentenkonzert und bei Interesse auch sog. Jam-Sessions (improvisierte Konzerte mit wechselnden Teilnehmern) in der Gastronomie geben.

Die erfolgreiche Durchführung einer solchen Veranstaltung hängt ganz entscheidend von einer prominenten künstlerischen Leitung ab. Nur wenn diese Voraussetzung erfüllt ist, können entsprechend qualifizierte (und in der Szene bekannte) Dozent(inn)en gewonnen werden, was wiederum Voraussetzung für die überregionale Akquisition des Teilnehmerkreises ist.

Mit Klaus Ignatzek unterstützt einer der international bekanntesten deutschen Jazzpianisten dieses Projekt und ist bereit, die künstlerische Leitung zu übernehmen. Die Rolle des Veranstalters liegt dann federführend beim Landkreis Friesland. Weiterhin wirken die Musikschule Friesland-Wittmund und die Stadt Jever mit der Bereitstellung von Ressourcen und Infrastruktur mit. Weitere Formen der Beteiligung (z. B. Unterstützung bei Werbung und Teilnehmerakquisition) werden derzeit abgestimmt.

### **Regionale Auswirkungen:**

Die Musikkultur im Landkreis Friesland ist u. a. geprägt durch mehrere sehr engagierte Blasorchester, die eine große Bandbreite von Stilrichtungen abbilden, in diesem Bereich werden auch Workshops für klassisch ausgebildete (Blech-)bläser veranstaltet.

Für die Jazzmusiker und die Instrumente des Jazzquintetts hingegen hätte unsere Region mit dieser Akademie in ganz Norddeutschland ein Alleinstellungsmerkmal. Die „nördlichste“ Veranstaltung dieser Art ist nach den Recherchen der Verwaltung (und nach Auskunft externer Fachleute) in Bad Hersfeld (bei Kassel).

Wir würden also eine neue Zielgruppe für die Region interessieren, die (anders als bei einem Konzert) die Stücke, die sie hier aufführt, auch vor Ort erarbeitet und die Region im besten Fall auch in späteren Jahren regelmäßig zur Jazzakademie besuchen wird.

Mit der Durchführung der Veranstaltung und durch die Werbung in Fachzeitschriften, Internetforen und anderen zielgruppenorientierten Medien wird unsere Region im Zusammenhang mit dem Thema Jazz einem Kreis von professionellen und semiprofessionellen Künstlern und entsprechend ambitionierten Amateuren bekanntgemacht.

Das ökonomische Potential dieser Zielgruppe ist sehr unterschiedlich ausgeprägt. Daher werden z. B. für Studierende auch Ermäßigungen angeboten und günstige Übernachtungsmöglichkeiten in der Jugendherberge reserviert.

Der eigentliche ökonomische Effekt einer solchen Initiative liegt nach den Erfahrungen anderer Kommunen (z. B. Neuburg an der Donau, Donaueschingen) in

der Multiplikatorenwirkung des angesprochenen Personenkreises, der die Region für weitere kulturell interessierte und wirtschaftlich überdurchschnittlich starke Personengruppen attraktiv macht.

Die durch einschlägige Untersuchungen (Stichwort „Schwarmstädte“) belegte Besonderheit dieses Effektes ist, dass er sich langfristig ohne weiteres Zutun von selbst verstärkt und der Region bei regelmäßiger erfolgreicher Durchführung eines solchen Projektes (ggf. auch mit erweitertem Spektrum) einen weitreichenden Wettbewerbsvorteil verschaffen kann.

**Veranstaltungsorte:**

Das historische Zentrum von Jever ist wegen der vorhandenen Orte für Unterricht, Proben und Konzerte in besonderer Weise für eine solche Veranstaltung geeignet. Für die eigentliche Vorbereitungsarbeit (Ensembles, Proben, Unterricht) ist das Musikhaus vorgesehen. Mit der Musikschule und dem Mariengymnasium ist abgestimmt, dass beide Etagen genutzt werden können.

Für die Konzerte kommen das Schloss (Innenhof), der Graf-Anton-Günther-Saal und evtl. der Lokschuppen in Betracht. Eine Ortsbesichtigung mit den Beteiligten hat bereits stattgefunden.

**Finanzierung:**

Der regelmäßige Zuschussbedarf einer solchen Veranstaltung ist gemessen an den zu erwartenden Effekten sehr gering und kann bei erfolgreicher Werbung und entsprechender Teilnehmerzahl auch gegen Null gehen.

Gerade bei der ersten Durchführung sind jedoch erhöhte Investitionen in die Website, das Logo und die Werbung zu berücksichtigen. Der eingestellte Betrag von 10.000 € ist daher für das erste Jahr knapp kalkuliert. Ggf. müssen weitere Mittel aus Stiftungen akquiriert werden. Evtl. wird sich auch die Stadt Jever entsprechend beteiligen.

**Anlage(n):**

keine